

JAHRESBERICHT

2015



Jahresbericht 2015

Auch dieses Jahr stand das Vereinsjahr im Zeichen der Tagesstrukturen. Mit den Abstimmungen an den Gemeindeversammlungen in Erlinsbach SO sowie in Erlinsbach AG im November, bei welchen in beiden Gemeinden jährlichen Ausgaben von je CHF 50'000 zugestimmt wurden, steht der Einführung der Tagesstrukturen aufs Schuljahr 2016/17 nichts mehr im Wege. Das Stimmvolk hat an beiden Gemeindeversammlungen dem Vorhaben deutlich zugestimmt, worüber sich der Vorstand ausserordentlich gefreut hat.

Im Weiteren standen dieses Jahr einige neue Angebote auf dem Programm. Einige davon wurden rege gebucht, einige mussten leider mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Zudem hat sich der Vorstand weiter intensiv mit dem Thema Strategie/Kommunikation auseinandergesetzt. Da es ein sehr komplexes Thema ist und da wir bis heute keinen Kommunikationsfachmann/fachfrau gefunden haben, welche uns unterstützen möchte, haben wir beschlossen, das Thema eher oberflächlich zu behandeln. Somit werden wir uns auf einen einheitlichen Auftritt konzentrieren, das Thema ansonsten aber nicht tiefer bearbeiten.

Seit diesem Jahr sind wir Angebotspartner der KulturLegi, womit unsere Angebote auch von Personen mit kleinerem Budget genutzt werden können.

Mitgliederstatistik:

Nachdem seit der Gründung des Elternvereins die Mitgliederzahlen jährlich gestiegen sind, wurde im Jahr 2015 wie auch schon im Jahr 2014 ein Rückgang registriert. Ende 2015 waren es 210 Mitglieder, 11 Neumitglieder und 15 Austritte.

Aus dem Vorstand:

Der Vorstand hat sich neben diversen Projektsitzungen zu 11 ordentlichen Sitzungen getroffen und die verschiedenen Veranstaltungen sowie die laufenden Projekte vorbereitet, diskutiert und verabschiedet. Zusätzlich hat der Vorstand zusammen mit der EIKi-Leitung den Tag der offenen Tür organisiert.

Für die angekündigten Austritte von Hélène Sauvageot und Maria Ruggli aus dem Vorstand konnten neu Melanie Eng und Daniel Reimann für den Vorstand gewonnen werden. Leider ist Daniel Reimann aus persönlichen Gründen per Ende November bereits wieder aus dem Vorstand ausgetreten. Im Weiteren hat Heike Broder den Vorstand per Ende 2015 verlassen, da sie mit ihrer Familie auswanderte und es vorgängig für sie einiges zu erledigen gab.

Berichte zu unseren Anlässen im 2015

Mitgliederversammlung (Melanie Eng):

Die 12. Mitgliederversammlung fand am 19. März 2015 im Wyg rtli Saal in Erlinsbach AG statt. 21 stimmberechtigte Personen haben am Anlass teilgenommen. Aus dem Vorstand sind Maria Ruggli sowie Hélène Sauvageot ausgetreten. Maria Ruggli war 3 Jahre (davon 2 aktiv) im Vorstand tätig und unter anderem für das Encuentro International verantwortlich. Sie verliess den Vorstand aus familiären Gründen. Hélène Sauvageot war 1 Jahr als Hospitantin im Vorstand tätig. Ebenfalls aus familiären Gründen verabschiedete sie sich aus dem Vorstand, blieb uns jedoch als Hausaufgabenhilfe- und Frauenzmorgeleiterin erhalten.

Melanie Eng sowie Daniel Reimann wurden zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen. Beide wurden durch die Versammlung einstimmig gewählt.

Phyllis Allenspach aus dem Ferienpass-Team wurde verabschiedet. Ebenfalls Diana Stupan, welche jeweils die Teilnahme am Fasnachtsumzug koordinierte.

Reto Heinzer hat sein Amt als Revisor nach 7 Jahren abgetreten. Emanuel Bauhofer wurde einstimmig zum neuen Revisor gewählt.

Das anschliessende Apéro bot Gelegenheit für ein gegenseitiges Kennenlernen sowie anregende Gespräche.

Tag der offenen Tür (Melanie Eng)

Ende Mai 2015 fand der Tag der offenen Tür des Elkis sowie des Elternvereins statt. Das Wetter war ziemlich unsicher, jedoch blieb es mehrheitlich trocken. 62 Erwachsene und 78 Kinder haben die vielfältigen Angebote getestet. Jede Projektgruppe stellte mit einem Stand sowie teilweise sogar mit einer Spielmöglichkeit ihr Tun vor. Für alle Teilnehmer gab es einen Pass, mit welchem man bei den jeweiligen Projektgruppen mittels Aktivitäten unterschiedliche Stempel sammeln konnte. Ein vollständiger Pass konnte danach mit den Adressdaten ergänzt werden und so hatte man die Möglichkeit an einem Wettbewerb teilzunehmen. 50 Teilnehmer haben ihr Glück versucht.

Zu den Aktivitäten gehörten Schnurziehen, ein Fotobuchrätsel, ein Getränke-Tasting oder die Möglichkeit neue Brettspiele auszuprobieren. Die Kinder konnten sich zudem schminken lassen oder Tücher bemalen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Es gab Bratwürste mit Brot, ein sehr verlockendes Kuchenbuffet sowie kühle Getränke. Ein ganz grosses Highlight für die Kinder war das Konzert von Papa Dada. Die Kleinen sangen, tanzten und klatschten begeistert mit. Wir danken allen herzlich, die uns bei der Durchführung des Tages der offenen Tür unterstützt haben.

„Lüüt usem Dorf“ (Ruth Treyer, Sara Michalik)

Auch in diesem Jahr wurden vier Abende im Rahmen von "Lüüt us dem Dorf" durchgeführt. Unsere Gäste waren Heidi Stucki, Andi Stauber, Jorin Pfister und Gitte Deubelbeiss. Mit Heidi Stucki haben wir unsere Reihe, welche über drei Jahre dauerte, beendet. Wir durften während diesen drei Jahren mit 12 Gästen interessante Interviews führen und unzählige Gäste als Zuhörer/-innen begrüßen. "Lüüt us dem Dorf" in diesem Rahmen wird nicht mehr weitergeführt.

Kinderkleiderbörse (Sabine Lindegger)

Frühling/Sommer

Am 20./21. März 2015 haben wir unsere 12. Kinderkleiderbörse durchgeführt. Meine Bedenken für diese Börse waren gross. Ist unser Angebot auch wirklich noch gefragt, seit es die permanente Kinderkleiderbörse auf dem Dorfplatz gibt? Die Anfrage für Verkaufsnummern verlief nur harzig. Aber genau in der Woche vor der Kinderkleiderbörse kamen noch sehr viele Anfragen und es waren schliesslich 39 Verkäuferinnen. Sehr gut. Also gingen wir doch noch zuversichtlich an unser Werk. Am Freitagabend konnten wir 1571 Artikel annehmen, haben sie gut kontrolliert und dann kam die Aufgabe aus dem momentanen Chaos schön übersichtliche und einladende Tische anzuordnen.

Der Verkaufstag verlief sehr gut. Sogar die Kleinsten wussten ganz genau was sie wollten ☺. Wir haben 483 Artikel verkauft, dies entspricht 30.74% der angenommenen Kleider und wir machten einen guten Reingewinn. Nach Abzug der Spesen und Druckkosten blieben Fr. 328.75 übrig.

Das freute uns alle sehr und wir bekamen sehr gute Rückmeldungen. Der Bedarf unserer Börse ist weiterhin vorhanden und es werden oft auch Kleider gekauft, die nicht sofort benötigt werden, da es sich um günstige Sachen in guter Qualität handelt. Dann machen wir doch weiter so und freuen uns auf die nächste Börse im Herbst 2015.

Ich habe ein super tolles Team, das mir hilft und das ohne viele Worte Hand in Hand arbeitet. Herzlichen Dank.

Herbst/Winter

Am 11./12. September 2015 fand die 13. Kinderkleiderbörse des Elternvereins Erlinsbach statt. Wie schon in den letzten Jahren kamen erst in der letzten Woche vor der Börse noch ganz viele Anmeldungen von Verkäuferinnen. Am Freitagabend waren es dann 44 Verkäuferinnen und sie brachten uns total 1705 Artikel zum Verkauf. Wir haben wie immer alles gut kontrolliert. Das Volumen der abgegebenen Kleider war enorm und es galt die Kleiderberge schön zu sortieren und alles übersichtlich zu ordnen. Es gelang uns nach mehreren Stunden die vielen Schuhe,

Helme, Mützen, Handschuhe, Hosen, Jacken, Pullover, von den Grössen 50 bis 176 schön zu präsentieren.

Für diese Börse haben wir uns eine Erneuerung ausgedacht. Wir gaben den Verkäuferinnen die Möglichkeit, zurückgewiesene Artikel mit kleinen Mängeln dem Elternverein zu spenden. Diese wurden dann für Fr. 1.00 in einer Kiste zum Verkauf angeboten. Dieses Angebot wurde auch wirklich genutzt.

Der Verkaufstag verlief sehr gut. Viele Herbst- und Winterartikel fanden eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer. Die Mütter und Kinder wählten genau aus und die Väter mussten schon auch mal als «Zwischenablage» her halten. Bis um 11.00 Uhr wurden 527 Artikel verkauft, dies entspricht 30.9% der angenommenen Kleider und führte zu einem Rekordreingewinn von CHF 591.35. Das freute uns alle sehr und wir bekamen auch sehr gute Rückmeldungen. Der Bedarf unserer Börse ist weiterhin vorhanden und es werden oft auch Kleider gekauft, die nicht sofort benötigt werden, da es sich um günstige Sachen in guter Qualität handelt.

Zwei Frauen aus dem Dorf packten die Gelegenheit und fragten uns an, ob wir die Verkäuferinnen informieren könnten, dass nicht verkaufte Kleider als Spende für die aktuellen Flüchtlinge gespendet werden können. Wir wollten gerne helfen und wurden prompt grosszügig beschenkt. Die gespendeten Kleider übertrafen alle Erwartungen und wir konnten drei Autos voll mit Kleidern an die gewünschte Adresse bringen. Von da aus wurden sie dann an entsprechende Orte für die Bedürftigen gebracht. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Wir sind motiviert weiter zu machen und freuen uns auf die nächste Börse! Mit meinem tollen Team macht es auch wirklich viel Freude zusammen zu arbeiten. Herzlichen Dank!

Rädli- und Spielzeuggörse (Andrea Tanner)

Am 28. März 2015 fand die traditionelle Spielzeug- und Rädlibörse auf dem Schulhausareal Mühlematt in Erlinsbach statt. Alles was Räder aber keinen Motor hat, wurde gegen eine kleine Kommission von 10 Prozent zum Kauf angeboten. Viele Besucher vorwiegend aus Erlinsbach kamen an diesem Vormittag an die Rädlibörse und brachten über 100 Kinder-, Damen- und Herrenvelos, Kickboards, Laufräder und Schattenvelos sowie Zubehöre wie Velohelme, Veloanhänger zum Verkauf vorbei. Weit über die Hälfte der angebotenen Artikel fanden an diesem Morgen einen neuen Besitzer.

Zur gleichen Zeit nutzten die Kinder die Gelegenheit an der Spielzeuggörse in der Turnhalle ihre nicht mehr gebrauchten Spielzeuge selber zu verkaufen. Von Puzzles, Spielen, Stofftieren, Büchern, Duplo-, Lego- und Playmobilspielsachen bis hin zu ferngesteuerten Autos und Videospiele, wurden von den geschäftstüchtigen Kindern auf ihren mitgebrachten Decken für wenig Geld angepriesen und so wurde während 2 Stunden rege verhandelt, verkauft und gekauft.

Währenddessen wurde am Börsencafé neben Kaffee, Tee, Mineral, Wienerli mit Brot, auch eine grosse Auswahl an feinen selbstgebackenen Kuchen zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Die Organisatorinnen freuten sich über den regen Betrieb, sei es an den zwei Börsen oder im Café selber und bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den vielen Vereinsmitgliedern, welche an diesem Samstag aktiv zum Gelingen der Spielzeug- und Velobörse beigetragen haben.

Mitgliederanlass (Melanie Eng)

Am ersten Sonntag nach dem Beginn des neuen Schuljahres fand der Mitgliederanlass statt. Und obwohl der Sommer 2015 uns ausserordentlich trockenes Wetter bescherte, war genau dieser Sonntag eher kühl und feucht. Vielleicht waren es auch aus diesem Grund etwas weniger Teilnehmer als im letzten Jahr.

Beim Schulhaus Mühlematt fand man jedoch im überdachten Bereich einen trockenen Ort um auf schön dekorierten Tischen ein Mittagessen zu geniessen. Ein selbstgemachtes Salatbuffet sowie Grilladen lockten jung und alt an den Tisch. Und auch dem leckeren Dessertbuffet mit selbstgemachten Speisen konnten nur wenige widerstehen. Die Kinder hatten die Möglichkeit sich die Zeit mit Malen und Zeichnen zu vertreiben. Nach dem Essen motivierten einige

Jugendliche die Jungmannschaft zu abwechslungsreichen Spielen. Die Kinder waren begeistert und die Eltern nutzten die Zeit für angeregte Diskussionen. So kamen alle auf ihre Kosten und der Mitgliederanlass war ein erfolgreicher Event für Gross und Klein.

Elternbildung zum Thema „Gemeinsam sind wir stark! Was die Elternschaft stärkt (Melanie Eng)

Am 18. November 2015 führten Sara und Peter Michalik einen Elternbildungsabend statt. Die zwei erfahrenen Psychologen begrüßten 12 interessierte Eltern zu einem spannenden Elternbildungsabend. Dabei wurden die Eltern dazu aufgefordert, sich beim Partner sowie den Kindern auf das Positive zu fokussieren. Dabei wurde anhand vieler Alltagssituationen gezeigt, wie man bewusster dem eigenen Kind begegnet und ihm Erfolgserlebnisse ermöglicht.

Im Weiteren wurde aufgezeigt, dass eine gute Elternschaft erreicht werden kann, wenn man solidarisch sowie kompromissbereit ist und eigene Erwartungen klar ausspricht.

Die Teilnehmer gingen an diesem Abend mit einer Sammlung von Tipps nach Hause, wo sie den daheimgebliebenen Partner gleich entsprechend instruiert und informiert haben 😊.

Sommerwende (Elisabeth Züger)

Auch dieses Jahr haben uns die Speuzer Schränzer angefragt, ob der Elternverein an der Sommerwende für die kleinen Kinder wieder einen Kindernachmittag auf dem Dorfplatz anbieten würde. Während die Eltern das Sommerwende-Fest in vollen Zügen geniessen konnten, durften die Kinder auf dem Dorfplatz spielen oder basteln. Das Kinderschminken, Basteln und das Ballonmodellieren war auch dieses Jahr wieder sehr beliebt. Die übergelücklichen geschminkten Kindergesichter und lustigen Ballonfiguren ergaben auf dem Dorfplatz ein schönes Bild. Ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz geht an alle Helferinnen des Elternvereins sowie auch an die Künstlerin des Kinderschminkens.

Babysitterkurs (Elisabeth Züger)

16 Jugendliche aus Erlinsbach haben den Babysitterkurs vom Schweizerischen Roten Kreuz erfolgreich absolviert und viel Wissenswertes über den Umgang mit Babys und Kleinkindern gelernt. Nun sind sie bestens gerüstet und warten motiviert auf ihre ersten Engagements als Babysitter!

Bericht Ferienpass-Team für Jahresbericht des Elternvereins 2015 (Denise Musterle)

Der 11. Ferienpass stand ganz im Zeichen eines neuen Teilnehmerrekords und vielen neuen Kursen, die noch nie im Angebot waren. Insgesamt 209 teilnehmende Kinder belegten total 734 Kursplätze in 50 verschiedenen Angeboten (davon 19 neue Angebote!).

Ganz besonders gut gefallen haben uns in diesem Jahr:

- wiederum eine unfallfreie Durchführung und viele positive Feedbacks der teilnehmenden Kinder
- dass die sportlichen Kurse, wie die Schnuppertrainings bei Beachvolleyball, Kung-Fu, Badminton, Streethockey, Tennis, etc. sehr beliebt waren!
- dass wir den Kurs „Zaubern mit Profi Zauberer Umberto“ ohne Extrakosten für die teilnehmenden Kinder anbieten konnten!
- dass wir auf langjährige Sponsoren und viele ehrenamtliche Kursleiter zählen durften!

Weniger gut gefallen haben uns:

- dass das Selbstverteidigungstraining für Mädchen sowie das DOG-Spiel auf wenig Interesse stiessen und deshalb leider abgesagt werden mussten.
- dass der schöne und regenarme Sommer die Pilze nicht wachsen liess und sich somit einige Pilzfreunde vergeblich auf einen Halbttag im Wald freuten.

Wir hoffen aber, dass alle teilnehmenden Kinder einige tolle Erlebnisse und Stunden verbringen konnten. Feedback und Anregungen für das nächste Jahr nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Das Ferienpassteam: Yvonne Fiechter, Sarah Gäumann, Caroline Haudenschild, Claudia Stoeckli, Denise und Reto Musterle

Räbeliechtliumzug (Elisabeth Züger, Daniel Reimann)

Am Donnerstagabend, den 12. November 2015 kurz vor 18 Uhr war es wieder soweit. Auf dem Areal des Kretz-Schulhauses fand bei trockener Witterung der traditionelle Räbeliechtliumzug statt. Über 450 Kinder von der Spielgruppe bis zur 3. Klasse versammelten sich dort, um dann Lieder singend durch das nahegelegene Quartier zu marschieren. Erfreulicherweise schauten viele Interessierte dem Lichterzug zu. Am Schluss der Route gab es für die Kinder warmen Tee, ein feines Sandwich und für die Erwachsenen Kürbissuppe und Bratwürste.

Chindaktiv (Miriam Sturzenegger)

Zum zweiten Mal wird während der Winter-Saison 2015/2016 in Erlinsbach die Kretzturnhalle geöffnet. An 7 Sonntagen zwischen Oktober 2015 und März 2016 können sich Eltern mit Ihren Kindern zwischen 0 und 6 Jahren auf dem von Fachleuten konzipierten Parcours austoben. Das Angebot ist wichtig um hauptsächlich die jungen Eltern erreichen zu können und allenfalls neue Mitgliedschaften im Elternverein zu generieren. Die Hallenbenützung wird kostenlos zur Verfügung gestellt, was wir den Gemeinden herzlich verdanken möchten. Alle weiteren Informationen finden Sie unter <http://www.chindaktiv.ch>

Erlebnisnacht (Miriam Sturzenegger)

In Zusammenarbeit mit dem Naturfreundeverein Sektion Aarau konnten wir die Erlebnisnacht auf der Schafmatt neu ins Programm nehmen. Das Angebot soll den Kindern ein gemeinsames Hüttenabenteuer in der nächsten Umgebung bieten. Nach der Busfahrt von Erlinsbach bis zur Klinik Barmelweid wanderten wir rund 35 Minuten zur Schafmatthütte und am nächsten Tag einen anderen Wanderweg wieder zurück. Im Frühling fand das Angebot zum ersten Mal mit den 4.-6. Klässlern ohne elterliche Begleitung statt. Es konnten 26 Kinder begeistert werden und diese wurden von 6 Leitern betreut. Das Wetter erlaubte uns den ganzen Abend draussen zu verbringen. Im Herbst fand das Angebot mit den 1.-3. Klässlern mit erwachsener Begleitung statt. Die Gruppe war mit 7 Vätern, 8 Kindern und 2 Leitern spürbar kleiner. Nach einer lustigen Spielrunde im Haus besuchten wir noch gemeinsam die nahegelegene Sternwarte. Die Kinder werden wohl das Geschichten erzählen und „Taschenlämpeln“ im Massenlager nicht so schnell vergessen. Wir freuen uns mit diesem Angebot weiterzumachen im Jahr 2016. www.schafmatt.ch

Projekte/Diverses:

Projekt Tagesstruktur (Kathrin Fachinger):

Im Februar 2013 hat der Vorstand des Elternvereins sich erstmals konkret mit dem Thema Tagesstrukturen in unseren Gemeinden befasst.

Im November 2013 haben wir uns mit einem Schreiben an die Gemeinden gewendet, worauf hin ein erstes Treffen mit den jeweils zuständigen Gemeinderätinnen stattgefunden hat. Diese haben das Anliegen in den Gemeinderat getragen und im April 2014 wurde das Projekt für die Schaffung von Tagesstrukturen im Erzbachtal lanciert.

Dafür wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, bestehend aus den Ressortvorsteherinnen der beiden Gemeinderäte, Madeleine Neumann und Monika Schenker sowie Kathrin Fachinger vom Vorstand des Elternvereins und Sabrina Keil als Mitglied des Elternvereins.

Die erforderliche Bedürfnisabklärung erfolgte über eine detaillierte Befragung der betroffenen Eltern in beiden Gemeinden. Von den gesamthaft 460 versandten Fragebogen wurden deren 265 retourniert (Rücklaufquote 57.6%). Die Auswertung hat ergeben, dass nahezu 2/3 der Befragten nach der Schaffung eines Betreuungsangebotes verlangen und dieses für ihre Kinder auch in Anspruch nehmen möchten.

Die Arbeitsgruppe hat den Gemeinderäten Ende März 2015 einen Bericht mit Antrag vorgelegt, welcher angenommen wurde. Dieser beinhaltete Angaben zu Zeitpunkt der Einführung, Finanzierungsmodell, Trägerschaft, Standortvorschläge, Vorlage zur Abstimmung an den Gemeindeversammlungen und Weiterbearbeitung des Geschäfts.

Im Oktober 2015 fand die Informationsveranstaltung für die Bevölkerung statt, welche gut besucht war.

Im November 2015 fanden an den Gemeindeversammlungen die Abstimmungen statt. In beiden Gemeinden wurde das Projekt deutlich angenommen. Der Antrag lautete: Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 seien in Erlinsbach Tagesstrukturen einzuführen. Es sei dafür ein jährlich wiederkehrender Betrag von Fr. 50'000 (Kostendach) zu bewilligen. Der Gemeinderat sei zum Erlass der notwendigen Grundlagen wie Reglement mit Tarifblatt sowie Vertrag/Leistungsvereinbarung zu ermächtigen.

Die Arbeitsgruppe arbeitet nun intensiv am Projekt weiter.

Berichte über unsere Angebote/Dienstleistungen:

Familienmittagstisch (Manuela Moos)

Es konnten Kinder an sechs Familien vermittelt werden. Des Weiteren gingen zwei Anfragen von Eltern aus Nachbargemeinden ein, deren Kinder in Erlinsbach die Kleinklasse besuchen. Auch meldeten sich Eltern, welche Ganztagsbetreuung suchen, die an die KITA und die Tagesfamilienvermittlung verwiesen wurden. Auch Fragen zu Tarifsätzen und familienergänzender Kinderbetreuung gingen ein. Es war sehr erfreulich, wie Familien anderen Familien, welche kurzfristig eine Betreuung für ihr Kind benötigten und in einer Notsituation waren, geholfen haben. Vielen Dank den entsprechenden Gastfamilien!

Der Ordner mit Familien, welche einen Mittagstisch anbieten, ist sehr schmal. Gerne würde ich deshalb neue interessierte Familien aufnehmen.

Sackgeld-Jobbörse (Elisabeth Züger)

Im letzten Jahr 2015 konnten an 20 Jugendliche Jobs, wie Einkaufen, Botengänge erledigen, Mithilfe im Haushalt und Garten usw. vermittelt werden.

Leider gibt es immer noch eher wenig Jobanbieter. Die Jugendlichen würden sich freuen, wenn es mehr Angebote geben würde.

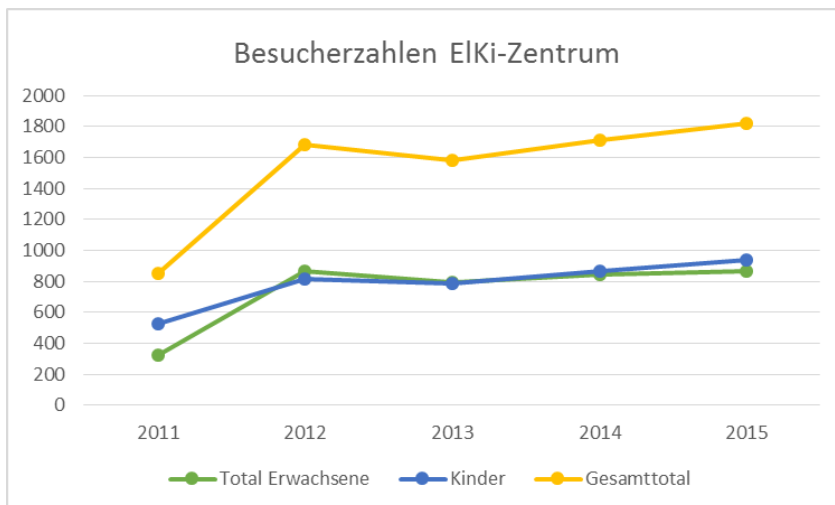
Betrieb im EIKi-Zentrum (Rita Moser)

Die Räumlichkeiten des EIKi-Zentrums wurden auch im Jahre 2015 wieder rege genutzt. Insgesamt besuchten 1817 Personen die verschiedenen Anlässe des EIKi-Zentrums, davon waren 866 Erwachsene und 940 Kinder. Die Angebote im EIKi-Zentrum werden laufend den Bedürfnissen der Besucher/-innen sowie den Ressourcen der freiwilligen Mitarbeiterinnen angepasst.

Besucherstatistik:

Angebot	Kinderkafi		Frauenzsmorgen		Basteln		Mütterberatung		EIKi-Singen		Kurse		div. Anlässe		Spiele-Nomittag		Spiele-Obe		Total	
Statistik	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Total Erwachsene	290	290	91	84	0	0	156	168	229	238	25	11	51	0	0	0	0	0	842	866
Total Kinder	416	408	7	0	59	7	156	168	229	285	0	0	0	0	72	0	44	867	940	
Gesamttotal	706	698	98	84	59	7	312	336	458	523	25	11	51	0	0	72	0	44	1709	1817
Wie oft angeboten	74	75	17	18	5	1	12	12	24	29	2	1	5	0	0	8	0	9	139	156
Besucherquote	9.5	9.3	5.7	4.7	11.8	7	26	28	19.1	18	12.5	11	10.2	0	0	9	0	4.9	12.3	11.6

Besucherzahlen EIKi-Zentrum Erlinsbach					
Statistik	2011	2012	2013	2014	2015
Total Erwachsene	324	863	794	842	866
Kinder	525	819	788	867	940
Gesamttotal	849	1682	1582	1709	1817
Anzahl Durchführungen	68	163	104	139	156
Besucherquote	12.485	10.319	15.212	12.295	11.6



„Spiele-Nomittag“ für Kinder (Rita Moser)

Der Spiele-Nomittag war neu im Programm und konnte im Jahr 2015 an 8 Mittwoch-Nachmittagen – selbst bei schönem Wetter – mit durchschnittlich 9 Kindern durchgeführt werden. Insgesamt vergnügten sich 72 Kinder bei verschiedenen Brett- und Kartenspielen. Sie stürzten sich auf ihre Lieblingsspiele, oder lernten neue, spannende und lustige Spiele kennen. Ob glücklicher Gewinner oder fairer Verlierer, die Kinder hatten eine Menge Spass.

„Spieli-Obe“ für Erwachsene (Rita Moser)

Auch der Spieli-Obe wurde im 2015 erstmals angeboten. An 9 Abenden trafen sich insgesamt 44 erwachsene Spielerinnen und Spieler im ELKi-Zentrum, um zusammen einen gemütlichen und verspielten Abend zu verbringen. Obwohl eifrig um Mafia-Gelder oder Postraub-Beute gestritten wurde oder die Mitspieler einen gar aus einem Rettungsboot ins Meer geworfen haben, die Stimmung blieb doch stets friedlich und entspannt und die Spieleabende lustig.

Mütter-/Väterberatung (Anita Hofer)

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 168 Beratungen im ELKi-Zentrum durchgeführt. 119 für 0 – 1-jährige Kinder, 29 für 1 - 2-jährige Kinder, 13 für 2 – 3-jährige Kinder und 7 für Kinder über 3 Jahren. Ab dem Jahr 2016 wird die Mütter- und Väterberatung von Frau Marion Présidy durchgeführt.

Büchertauschcke

Besucher und Besucherinnen können ihr gelesenes Buch vorbei bringen und im Gegenzug dürfen sie sich ein „neues“ aussuchen. Besonders beliebt ist hier das Genre „Krimi“...

Spiel- und Sachbuchausleihe

Die Familien können sich Spiele für einen Unkostenbeitrag von Fr. 3.- pro Spiel und Monat ausleihen. Die Nachfrage für dieses Angebot war auch in diesem Jahr nur mässig, was sicherlich auch daran liegt, dass die Spiele nur während den offiziellen Öffnungszeiten ausgeliehen werden können.

Raumvermietung

Die Räumlichkeiten des ELKi-Zentrums wurden im Jahr 2015 für verschiedene Anlässe an Familien und Vereine insgesamt 30 Mal vermietet.

Speuzer Kinderkafi (Barbara Liechti und Karin Anliker)

An den kalten Tagen anfangs 2015 ging es teilweise turbulent zu und her. Manchmal wurde die Raumgrösse bis ans äusserste ausgereizt – so dass manche Eltern in die Küche flüchteten um dort in Ruhe einige Worte zu wechseln. Während die Kinder mit Freude in der Kinderküche etwas zauberten oder mit den Autos durch den Raum flitzten, konnten sich die Eltern untereinander austauschen und manch ein spannendes Gespräch ist dabei entstanden.

Die Pause der Frühlingsferien nutzten wir für einen Frühlingsputz. Unsere Waschmaschinen und Geschirrspüler liefen auf Hochtouren um sämtliche Spielsachen zu reinigen. In Ausnahmefällen putzten wir auch selbst. ☺

Der Sommer kam und das Kafi wurde sehr spärlich besucht. Jede Leiterin erlebte es mindestens einmal, dass niemand kam und sie mit ihrem Kind/ihren Kindern alleine spielte oder wieder nach Hause ging. Daraufhin verteilten wir im Dorf gezielter Einladungskärtli, wiesen im Facebook auf den schönen Spielplatz mit dem grossen Sandkasten hin und zeigten unsere Präsenz am Tag der offenen Tür. Das alles half, dass wir wieder vermehrt neue und bekannte Gesichter begrüssen durften.

An einem Nachmittag wurde ein Kindergeburtstag im Kinderkafi gefeiert. Zusätzlich zum beliebten Sandkasten hatten die Kinder bei strahlendem Sonnenschein die Möglichkeit in einem Bädli zu plantschen. Mit glänzenden Augen und Geburtstagskuchen im Bauch ging es wieder nach Hause.

Mit den kälteren Temperaturen durften wir Ende Jahr wieder mehr Besucher begrüßen und waren froh, dass die Stoffbahnen, die Rita als Schalldämpfer aufgehängt hatte, ihren Dienst taten.

Das Kinderkafi eignet sich hervorragend um den Kindern eine Abwechslung zu verschaffen ohne etwas organisieren zu müssen. Das ist vor allem an nasskalten Tagen spürbar.

Wir blicken auf das Jahr 2015 zurück und sagen Danke für all die interessanten und freudigen Kinderkafi-Stunden.

Wir hoffen und freuen uns auf viele weitere kleine und grosse Kinderkafi-Besucher im 2016!

Eltern-Kind-Singen (Barbara Frey)

Im kalten Winter besingen wir Schnee und Yis und natürlich das Schlittenfahren, welches auf grossen Tüchern sogar im Raum des Elki-Zentrums einem in Schwung bringt. Die Eltern haben zu tun, wie gäng, und die Kinder können es geniessen. Dann muss der Chemifäger jeglichen Russ aus dem Kamin kratzen und so bürsten wir uns zu einem Lied und einem Versli gegenseitig sauber. Und wie ist es mit singen zum Zeichnen? Das Schneemannlied im Winter und das Sonnenlied im Sommer ermöglichen dies auf angenehme Weise. Schon bald kommen die Zwerge und der Gnom aus ihren Winkeln und der Gugger singt sogar bei Regenwetter. Wir tanzen zu bekannten Volksliedern und beim Alpenlied lassen wir die Geisseglöggli bimbele.

Instrumente wie Triangel, Klangkugeln, Zimbel, Glöggli, Regenrohr und Rasseln werden von allen Kindern verstanden und ermöglichen einen achtsamen Bezug zu Instrumenten und dem eigenen Gehör. Ebenso die Singstimme und die Versli, welche teilweise mit Gesten sinngemäss unterstützt werden.

Wir haben viel Freude in den beiden Gruppen und es ist wunderbar zu sehen und zu hören, wie die Kinder nach ein paar Mal das Geübte mitmachen.

Ich freue mich schon auf das folgende Jahr!

„Frauen-Zmorge“ (Hélène Sauvageot und Andrea Tanner)

Der Frauen-Zmorge findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat (ausser während den Schulferien) von 9.00 Uhr – 10.30 Uhr statt. Mit wärmenden Kaffee & Tee oder erfrischenden Getränken sowie leckeren Knabbereien unterhalten sich Frauen über aktuelle Themen wie die Schule, Anlässe in Erlinsbach, Hobbys, Reisen, Sport usw. Alle Frauen aus Erlinsbach - egal welche Nation & Generation - sind immer herzlich willkommen. Kommen sie vorbei! Im 2015 durfte der Frauen-Zmorge 84 Besucherinnen verzeichnen.

Kinderbasteln (Beatrice Schmid)

Im Jahr 2015 wollten immer weniger Kinder das Basteln besuchen und so kam es, dass wir dieses Jahr das Kinderbasteln vom Muttertag leider absagen mussten, weil es zu wenig Anmeldungen gab. Da wir dieses Jahr nur zweimal Basteln angesagt haben, blieb nur noch das Weihnachtsbasteln übrig.

Wir Leiterinnen haben uns entschlossen, das Kinderbasteln abzugeben! Und hoffen, dass es das nächste Jahr weitergeführt wird. Diana Stupan und ich haben es nun einige Zeit geleitet. Es war eine tolle Zeit mit den Kindern und wir haben viele schöne und gute Erinnerungen! Danke Diana für deine tolle Unterstützung!

Freiwilligenarbeit:

Ohne die vielen Freiwilligen in unserem Verein, wäre das Angebot des Elternvereins nicht tragbar. Auch in diesem Jahr haben wieder viele (über 40 Freiwillige) mitgeholfen die Angebote vielfältig und attraktiv anzubieten und durchzuführen. Wir danken den vielen helfenden Händen und freuen uns darauf, auch im kommenden Vereinsjahr ein attraktives Angebot anzubieten

Schlusswort:

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Erlinsbach AG für die zur Verfügung Stellung der ElKi-Räumlichkeiten im Wygärti sowie bei beiden Gemeinden Erlinsbach AG und SO für die finanzielle Beteiligung an die Betriebsleitungskosten. Zuletzt geht ein grosses Dankeschön an unsere Sponsoren, welche auch im letzten Jahr den Ferienpass finanziell unterstützt haben! Ebenfalls möchten wir der Schule Erzbachtal herzlich für die gute Zusammenarbeit danken.

März 2016/ Der Vorstand



ELTERNVEREIN ERLINSBACH

Jahresrechnung 2015 / Budget 2016

Elternverein Erinsbach

Aufwand	Budget 2015	Effektiv 2015	Budget 2016
Büromaterial	100.00	0.00	100.00
Porti	400.00	318.75	400.00
Übriger Aufwand	1550.00	1622.55	1600.00
Bankgebühren	20.00	8.00	10.00
Werbung	500.00	241.60	500.00
Jahresprogramm	420.00	468.70	460.00
Versicherung	330.00	329.10	370.00
Räbenlechlumzug	2500.00	2714.10	2800.00
Rädlibörse	300.00	147.80	300.00
Mitgliederanlass	2000.00	987.50	2000.00
Kinderkleiderbörse	300.00	202.00	300.00
Bildung, Kurse, Vorträge	0.00	300.00	500.00
Erlebnisnacht	0.00	1058.60	1100.00
Fasnacht	300.00	0.00	0.00
Babysittervermittlung	15.00	10.00	15.00
Sackgeldjobbörse	15.00	59.00	50.00
Babysitterkurs	1300.00	1115.85	0.00
Ferienpass	8000.00	8004.85	8300.00
Familiensch	20.00	0.00	20.00
Div. Projekte	1000.00	1670.00	1000.00
EIKI-Zentrum	7000.00	7000.00	5000.00
Spesen	1600.00	1350.00	1600.00
Arbeitsgruppenessen	1500.00	1008.00	1400.00
Total Aufwand	29170.00	28616.40	27825.00
Gewinn			
Total	29170.00	28616.40	27825.00

EIKI-Zentrum

Aufwand	Budget 2015	Effektiv 2015	Budget 2016
Nebenkosten	1700.00	1947.95	1700.00
Unterhalt	0.00	0.00	300.00
Diverse Ausgaben	100.00	40.00	100.00
Einrichtung/Investitionen	1000.00	739.45	1000.00
Personalkosten EIKI-Zentrum	18400.00	18668.45	15400.00
Kaffeebetrieb	700.00	564.00	600.00
Bildung, Kurse, Vorträge	500.00	0.00	0.00
Lüt us em Dorf	300.00	211.15	0.00
EIKI-Singen	2700.00	3409.00	2100.00
Bastelnachmittage	450.00	64.90	160.00
Spielerleih	0.00	0.00	0.00
Büromaterial	400.00	354.30	400.00
Porto	50.00	167.25	50.00
Werbung, Druckkosten	400.00	247.30	200.00
Telefon/Internet	250.00	261.95	280.00
Versicherung	400.00	379.00	400.00
Total Aufwand	27350.00	27054.70	22690.00
Gewinn			
Total EIKI-Zentrum	27350.00	27054.70	22690.00

Bilanz

Aktiven	
Kasse per 31.12. 15	0.00
Elternverein Raiffeisen per 31.12.15	24288.60
Transitorische aktive 1.1.15	861.40
Postkonto Ferienpass 31.12.2015	771.75
EIKI-Zentrum Clientis per 31.12.15	19961.15
Transitorische aktive	5376.80
Verlust	
Total	51259.70

Ertrag	Budget 2015	Effektiv 2015	Budget 2016
Mitgliederbeitrag	9950.00	8987.40	8800.00
Gönner	0.00	40.00	300.00
Übriger Ertrag	0.00	0.00	0.00
Zinsen	20.00	3.10	3.00
Werbung	0.00	0.00	0.00
Jahresprogramm	0.00	0.00	0.00
Versicherung	0.00	0.00	0.00
Räbenlechlumzug	2700.00	3489.10	3400.00
Rädlibörse	800.00	732.85	800.00
Mitgliederanlass	0.00	69.00	0.00
Kinderkleiderbörse	600.00	1122.10	700.00
Bildung, Kurse, Vorträge	0.00	273.50	600.00
Erlebnisnacht	0.00	1437.15	1300.00
Fasnacht	300.00	0.00	0.00
Babysittervermittlung	150.00	210.00	150.00
Sackgeldjobbörse	150.00	138.50	150.00
Babysitterkurs	1300.00	1440.00	0.00
Ferienpass	8000.00	8173.80	8300.00
Familiensch	0.00	0.00	0.00
Div. Projekte	1000.00	809.30	1000.00
EIKI-Zentrum	0.00	0.00	0.00
Spesen	0.00	0.00	0.00
Arbeitsgruppenessen	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	24970.00	26925.80	25503.00
Verlust	4200.00	1690.60	2322.00
Total	29170.00	28616.40	27825.00

1

Ertrag	Budget 2015	Effektiv 2015	Budget 2016
Vermietung	1000.00	1335.00	1300.00
Elternverein Beitrag	7000.00	7000.00	4000.00
Spenden	0.00	0.00	0.00
Rückerstattung Gemeinde	12500.00	12500.00	12500.00
Kaffeebetrieb	1600.00	1361.45	1400.00
Bildung, Kurse, Vorträge	500.00	0.00	0.00
Lüt us em Dorf	350.00	330.00	0.00
EIKI-Singen	2880.00	3711.00	2300.00
Bastelnachmittage	500.00	70.00	200.00
Spielerleih	50.00	0.00	0.00
Zinsertrag	15.00	11.30	15.00
Total Ertrag	26395.00	26318.75	21715.00
Verlust	955.00	735.95	975.00
Total	27350.00	27054.70	22690.00

Passiven	
Kasse per 01.01.15	108.80
Elternverein Raiffeisen per 01.01.15	25959.55
Transitorische passiven	1050.00
Postkonto Ferienpass 1.1.15	494.00
EIKI-Zentrum Clientis per 01.01.15	18031.00
Transitorische passiven	8042.90
Gewinn	-2426.55
Total	51259.70